

Klinik für Kinder und Jugendliche/Neonatologie

Känguru – Methode für Frühgeborene

Elterninformation

Ihr Kind ist zu früh geboren und muss deshalb auf der neonatologischen Intensivstation überwacht werden. Damit Sie Ihr Kind trotz der räumlichen Trennung besser kennen lernen können, darf Ihr Kind zu Ihnen ins *Känguru*.

Sinn und Zweck:

Das Hauptziel ist der direkte Körperkontakt zwischen Ihnen als Eltern und Ihrem Kind, dadurch wird Ihre Eltern-Kind-Beziehung gestärkt. Wenn Ihr Kind regelmässig zu Ihnen ins *Känguru* geht, profitiert es von Ihrer Körperwärme. Ausserdem wird das Immunsystem Ihres Kindes gestärkt, sowie die Atmung und der Kreislauf stabilisieren sich. Ihr Kind wird ruhiger, weil es Ihren Herzschlag hört und Ihren Körpergeruch wahrnehmen kann.

Wenn Sie zum *Känguru* kommen:

1. Bringen Sie genügend Zeit mit. Ihr Kind sollte mindestens 60 Minuten bei Ihnen im *Känguru* verbringen können, nach Möglichkeit auch länger.
2. Tragen Sie ein Kleidungsstück, das vorne leicht zu öffnen ist, z.B. Hemd, Bluse, Strickjacke. Bitte den BH ausziehen.
3. Achten Sie auf Ihre Körperhygiene. Bitte rauchen Sie vor dem *Känguru* nicht und bringen Sie kein Parfüm an. Ihr Kind soll Ihren natürlichen Körpergeruch wahrnehmen können.
4. Sie dürfen sich bequem auf einem Liegestuhl einrichten.
5. Eine Pflegefachperson wird Ihnen Ihr Kind, nur mit einer Windel bekleidet, auf Ihren nackten Oberkörper legen und mit einem Tuch zudecken.



Allgemeine Informationen:

1. Sofern es der Zustand Ihres Kindes erlaubt, dürfen Sie auch zweimal pro Tag zum *Känguru* vorbei kommen.
2. Das *Känguru* wird nur so lange durchgeführt, wie Ihr Kind in der Isolette ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Team Neonatologie